

# **BE\_ZIVILSTRAF SK 2020 190 vom 12. August 2020**

BE Obergericht, 2020-08-12, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be\\_zivilstraf\\_SK\\_2020\\_190](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2020_190)

FR: BE\_ZIVILSTRAF SK 2020 190 du 12 août 2020

IT: BE\_ZIVILSTRAF SK 2020 190 del 12 agosto 2020

## **Regeste**

Nötigung und Widerhandlung gegen das Waffengesetz | Strafgesetz

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Erstinstanzliches Urteil A.\_\_\_\_\_ (nachfolgend: Beschuldigter) wurde mit Strafbefehl vom 15. August 2019 wegen Nötigung (Art. 181 des Schweizerischen Strafgesetzbuches [StGB; SR 311]) sowie wegen Widerhandlung gegen das Waffengesetz (WG; SR 514.54) durch unsorgfältige Aufbewahrung von Waffen als Privatperson zu einer Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu je CHF 30.00 (ausmachend: CHF 1'800.00; unter Anrechnung der in Polizeihaft ausgestandenen Zeit von 1 Tag im Umfang von 1 Tagessatz) und zu einer Übertretungsbusse von CHF 500.00 (Ersatzfreiheitsstrafe 5 Tage) verurteilt (pag. 51 f.). Ausserdem wurde verfügt, dass die sichergestellten Waffen und Munition dem Waffenbüro der Kantonspolizei Bern zwecks Prüfung einer Einziehung zugestellt würden und dass betreffend die erhobenen biometrischenerkennungsdienstlichen Daten die Zustimmung zur Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Frist erteilt werde (pag. 52). Nachdem der Beschuldigte Einsprache gegen den Strafbefehl erhoben (pag. 55) und die Regionale Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland (nachfolgend: Staatsanwaltschaft) am Strafbefehl festgehalten hatte (pag. 61), fand am 28. Januar 2020 die erstinstanzliche Hauptverhandlung statt (pag. 93 ff.). Das Regionalgericht Bern-Mittelland (nachfolgend: Regionalgericht oder Vorinstanz) erkannte gleichentags was folgt (pag. 109 ff.). Die Gerichtspräsidentin erkennt: I. A.\_\_\_\_\_ wird schuldig erklärt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.